

Objektsprache und Metasprache – Das schönste deutsche Wort

Schülermaterial 4: Beispiele zum schönsten deutschen Wort

Was ist für Sie das schönste deutsche Wort?

- Wählen Sie entweder ein Wort aus den unten genannten Beispielen aus oder entscheiden Sie sich für ein anderes Wort, das Ihnen gut gefällt.
- Schreiben Sie eine kurze Begründung und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen Ihrer Mitschüler.
- Welche Unterschiede finden Sie zwischen den drei Beispielbegründungen zu den Wörtern *lieben*, *Quatsch* und *nochmal*?

Im Jahr 2004 bat der Deutsche Sprachrat in einem Wettbewerb um Vorschläge und Begründungen für das schönste deutsche Wort. Die von der Jury unter über 20000 Einsendungen ausgewählten Gewinnerwörter lauteten: *Habseligkeiten*, *Geborgenheit*, *lieben*, *Augenblick*, *Rhabarbermarmelade*. Am häufigsten genannt wurden in den Einsendungen die Wörter: *Liebe*, *Gemütlichkeit*, *Sehnsucht*, *Heimat*, *Kindergarten*, *Freiheit*, *gemütlich*, *Frieden*, *Sonnenschein*, *Schmetterling*.

Drei Beispiele für Begründungen aus den Einsendungen:

„lieben“

Dieses Wort ist für mich das schönste deutsche Wort, weil es nur ein „i“ vom Leben entfernt ist. (Gloria Bosch, Spanien, S. 36)

„Quatsch“

Mein Lieblingswort ist „Quatsch“, weil sich das so anhört, als würde man wo drauftreten und das kommt an den Seiten wieder raus. (Tilman Strauch, 9 Jahre, S. 49)

„nochmal“

Mein Lieblingswort ist „NOCHMAL“. Wenn man „NOCHMAL“ sagt, dann kann einem der Papa NOCHMAL eine Geschichte vorlesen, oder man geht NOCHMAL ins Kino, oder man darf NOCHMAL an den Computer, oder man guckt NOCHMAL einen Film. Deswegen ist „NOCHMAL“ mein Lieblingswort. (Alena Kappe, 11 Jahre, S. 90)

aus: Limbach, Jutta (2005): Das schönste deutsche Wort. Eine Auswahl der schönsten Liebeserklärungen an die deutsche Sprache. München: Hueber